



Talentförderung 4.0 Mentoring/Coaching für junge Talente – Konzeptbausteine individueller Förderung

Workshop

Ein Tennisprofi ohne Coach? Undenkbar! Im Spitzensport ist es selbstverständlich: Talente benötigen erfahrene Mentor*innen als Grundlagen jeder Hochleistung.

Erfahrungen und Erkenntnisse aus mehreren Pilotversuchen zeigen, wie Mentoring/Coaching als individuelle Fördermassnahme gelingen kann. Im Workshop arbeiten wir mit praxisnahen Bausteinen, die Schulen direkt auf ihre Situation und Bedürfnisse abstimmen können.

Yvonne Kesseli

Themenpfad: Innovative Konzepte der Begabungsförderung
Freitag, 11:45–12:30
Raum 8

Was im Sport seit Jahrzehnten bewährt ist, sollte auch im Schulbereich gelten: Hochbegabte Schüler*innen, deren Potenzial durch reguläre und erweiterte Fördermassnahmen nicht mehr ausreichend abgedeckt wird, brauchen eine individuell abgestimmte Begleitung. Mentoring und Coaching schaffen genau diesen Rahmen – als personalisierte, beziehungsbasierte Fördermassnahme, die greift, wenn andere Massnahmen ausgeschöpft sind. Mehrere Pilotversuche haben gezeigt, wie ein solches Mentoring/Coaching in der Schulpraxis gestaltet werden kann. Die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse wurden in praxisnahe Konzeptbausteine übersetzt, die Schulen konkret dabei unterstützen, ein passendes Mentoringprogramm zu organisieren und umzusetzen – flexibel, niederschwellig und auf die Bedürfnisse der (hoch-)begabten Schüler*innen zugeschnitten. In diesem Workshop erhalten Schulleitungen, Fachpersonen BBF und pädagogische Verwaltungspersonen praxiserprobte Werkzeuge und konkrete Impulse für Ihre Schule. Sie sind eingeladen, voneinander zu lernen und gemeinsam weiterzudenken.